

---

**Protokoll der Gemeindeversammlung****Vom Mittwoch, 26. Juni 2024****20.00 – 20.27 Uhr im Zehntensaal der Vogtei, Herrliberg**

---

Vorsitz                      Gemeindepräsident Gaudenz Schwitter  
Protokoll                    Gemeindeschreiber Tumasch Mischol

Gemeindepräsident Gaudenz Schwitter heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich willkommen zur Gemeindeversammlung. Er erwähnt die Pressevertreterin Pia Meier vom Küssnacht und dankt für die Berichterstattung. Speziell begrüsst er die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung, Diana Rodrigues und Jana Pfister.

Die Versammlung wurde rechtzeitig angekündigt. Die Akten lagen seit 29. Mai 2024 auf und waren auf der Website aufgeschaltet.

Die Redner werden gebeten, das Mikrofon vor dem Podium des Gemeinderates zu nutzen und jeweils Name und Vorname zu erwähnen. Für diejenigen, die nicht gut zu Fuss sind, ist ein mobiles Mikrofon verfügbar.

Gemeindeschreiber Tumasch Mischol führt das Protokoll, Stefan Sulzer, Abteilungsleiter Finanzen, ist für die Präsentation verantwortlich, Susanne Fahrni, Stv. Gemeindeschreiber, ist Mikrofonträgerin. Alle drei sind nicht stimmberechtigt.

Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten können keine weiteren Nichtstimmberechtigten in den Sektoren der Stimmberechtigten bezeichnet werden.

Als Stimmzähler werden folgende Mitglieder des Wahlbüros gewählt:

- Claire Fritsch, Gartenstrasse 16
- Michael Ammann, Rennweg 57

Gemeindepräsident Gaudenz Schwitter macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Rekurse gegen die Versammlungsführung sind schon während der Versammlung anzukündigen. Er erinnert an die Gepflogenheiten beim Versammlungsablauf wie beispielsweise das Unterlassen von Applaus oder Zwischenrufen und die Angabe von Namen und Vornamen bei Voten.

Zu Beginn der Gemeindeversammlung sind 93 Stimmberechtigte anwesend.

Die Traktandenliste wird wie folgt genehmigt:

1. Jahresrechnung GSEH 2023
2. Jahresrechnung Politische Gemeinde
3. Mitteilungen / Umfrage

MA      

**Traktandum 1****Jahresrechnung GSEH 2023**

---

Schulpräsident Urs Bieri präsentiert die Jahresrechnung 2023 des Zweckverband Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach – Herrliberg (GSEH) und erläutert die Abweichungen.

Adrian Schärer, Präsident RPK GSEH, beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Wort wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

**Beschluss**

Dem Antrag der Sekundarschulkommission wird Folge geleistet und die Jahresrechnung 2023 der Gemeinsamen Sekundarschule Erlenbach – Herrliberg (GSEH) wird mit grossem Mehr genehmigt.

MA 

Referent: Urs Bieri, Schulpräsident

### Beleuchtender Bericht | Traktandum 1

#### Jahresrechnung GSEH 2023

Die Sekundarschulkommission beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinsamen Sekundarschule Erlenbach-Herrliberg (GSEH) wird genehmigt.

Vorbehalten bleibt die gleichlautende Zustimmung der Gemeinde Erlenbach.

#### Kurz und Bündig

Erfolgsrechnung (in Fr.)	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	4'500'489.68	4'603'500	4'289'394.74
Ertrag	145'032.50	201'500	155'965.80
Aufwandüberschuss	<b>4'355'457.18</b>	4'402'000	4'133'428.94

Gemäss Kostenverteiler wird der Aufwandüberschuss wie folgt gedeckt:

Erlenbach	45.1 %	45.5 %	45.5 %
Erlenbach	1'964'311.20	2'029'500	1'880'710.15
Herrliberg	54.9 %	54.5 %	54.5 %
<b>Herrliberg</b>	<b>2'391'145.98</b>	2'372'500	2'252'718.79

#### Kommentar zur Erfolgsrechnung

Obschon insgesamt ein Minderaufwand von Fr. 46'542.82 resultiert, stieg der Herrliberger Anteil aufgrund der Kostenteiler-Veränderung (+0.4 %) gegenüber dem Budget um Fr. 18'645.98. Durch die Integration von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in die Regelklassen, konnte der DaZ-Unterricht reduziert werden. Der Ertrag fiel tiefer aus, da weniger SuS am Skilager teilgenommen haben (Elternbeiträge) und weniger SuS ein ISR-Setting (Integrierte Sonderschulung) benötigten, wodurch sich die Rückerstattungen ihrer Wohngemeinden reduzierten.

MA ef

### Erfolgsrechnung Zweckverband GSEH

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nach Aufgabenbereichen						
Legislative	2'915.55		4'000		2'542.45	
Sekundarstufe	2'908'971.61	143'847.15	2'991'500	200'000	2'758'846.15	154'821.55
Liegenschaften (Miete)	974'160.00		974'000		974'160.00	
Tagesbetreuung	45'601.85		48'000		23'718.75	
Schulleitung	190'339.85		192'500		178'965.80	
Schulverwaltung	228'081.02	150.00	237'500		205'832.96	50.00
Volksschule Sonstiges	149'872.00	760.00	155'500	1'000	144'826.83	760.00
Berufliche Grundbildung	547.80		500		501.80	
Rückverteilt. CO <sub>2</sub> -Abgabe		275.35		500		334.25
Nach Kostenarten						
Personalaufwand	701'498.85		769'000		635'539.75	
Sachaufwand	1'482'686.21		1'577'500		1'462'453.12	
Abschreibungen	78'559.42		82'000		44'065.67	
Transferaufwand	2'237'745.20		2'175'000		2'147'336.20	
Entgelte		43'969.15		51'000		19'070.95
Transferertrag		101'063.35		150'500		136'894.85
Subtotal	4'500'489.68	145'032.50	4'603'500	201'500	4'289'394.74	155'965.80
Kostenanteil Erlenbach		1'964'311.20		2'029'500		1'880'710.15
Kostenanteil Herrliberg		2'391'145.98		2'372'500		2'252'718.79
Total	4'500'489.68	4'500'489.68	4'603'500	4'603'500	4'289'394.74	4'289'394.74

### Kommentar zur Investitionsrechnung

Aufgrund von Preissenkungen und tieferen Schülerzahlen sind die Investitionen in persönliche IT-Geräte mit Fr. 103'481.25 leicht tiefer ausgefallen als budgetiert (122'000).

Investitionsrechnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	103'481.25		122'000		75'580.45	
Nettoergebnis		103'481.25		122'000		75'580.45
2130.0506 persönliche SuS-Geräte (g)					75'580.45	
5060.51 Mobilien						
2130.0507 persönliche SuS-Geräte (g)	59'748.60		67'000			
5060.51 Mobilien						
2130.0508 persönliche LP-Geräte (g)	43'732.65		55'000			
5060.51 Mobilien						
9 / 9999 Finanzen / Abschluss IR		103'481.25		122'000		75'580.45
6900.51 Aktivierte Ausgaben						

MA = f

### Bilanz per 31. Dezember 2023

<b>Aktiven</b>	<b>Bestand 2023</b>	<b>Bestand 2022</b>
<u>Finanzvermögen</u>	<u>377'072.24</u>	<u>344'899.45</u>
Flüssige Mittel	64.80	264.30
Forderungen	374'740.45	342'985.15
Anzahlungen	2'266.99	1'650.00
<u>Verwaltungsvermög. (Mobilien)</u>	<u>94'180.98</u>	<u>69'259.15</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>471'253.22</b>	414'158.60
<b>Passiven</b>	<b>Bestand 2023</b>	<b>Bestand 2022</b>
<u>Fremdkapital</u>	<u>471'253.22</u>	<u>414'158.60</u>
Laufende Verbindlichkeiten	47'272.43	32'726.60
Kontokorrent Gde Herrliberg	415'880.79	377'582.00
Erhaltene Anzahlungen	8'100.00	3'850.00
<u>Eigenkapital</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total Passiven</b>	<b>471'253.22</b>	414'158.60

### Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnungsprüfungskommission GSEH beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes der gemeinsamen Sekundarschule Erlenbach-Herrliberg zu genehmigen.

### Empfehlung

Schulpflege und Gemeinderat empfehlen den Stimmberechtigten die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der GSEH.

MA 

## Traktandum 2

**Politische Gemeinde - Jahresrechnung 2023**

---

Finanzvorstand Joel W. Gieringer präsentiert die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde und erläutert die Abweichungen.

Adrian Schärer, Präsident RPK, beantragt namens der RPK, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Leonhard Fopp, Habbüelstrasse 36, erkundigt sich, weshalb die Gemeinde über rund 24 Mio. Franken flüssige Mittel verfügt und fragt nach den Beteiligungen von rund 6,5 Mio. Franken. Der Finanzvorstand erläutert die beiden Punkte und verweist auf die Details in der Jahresrechnung.

Das Wort wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

**Beschluss**

Dem Antrag des Gemeinderats wird Folge geleistet und die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde wird mit grossem Mehr genehmigt.

MA 



**Referent: Joel W. Gieringer, Finanzvorstand**

**Beleuchtender Bericht | Traktandum 2**

**Jahresrechnung Politische Gemeinde 2023**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

**Antrag**

- Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 6'613'569.75 Franken wird genehmigt.

**Kurz und Bündig**

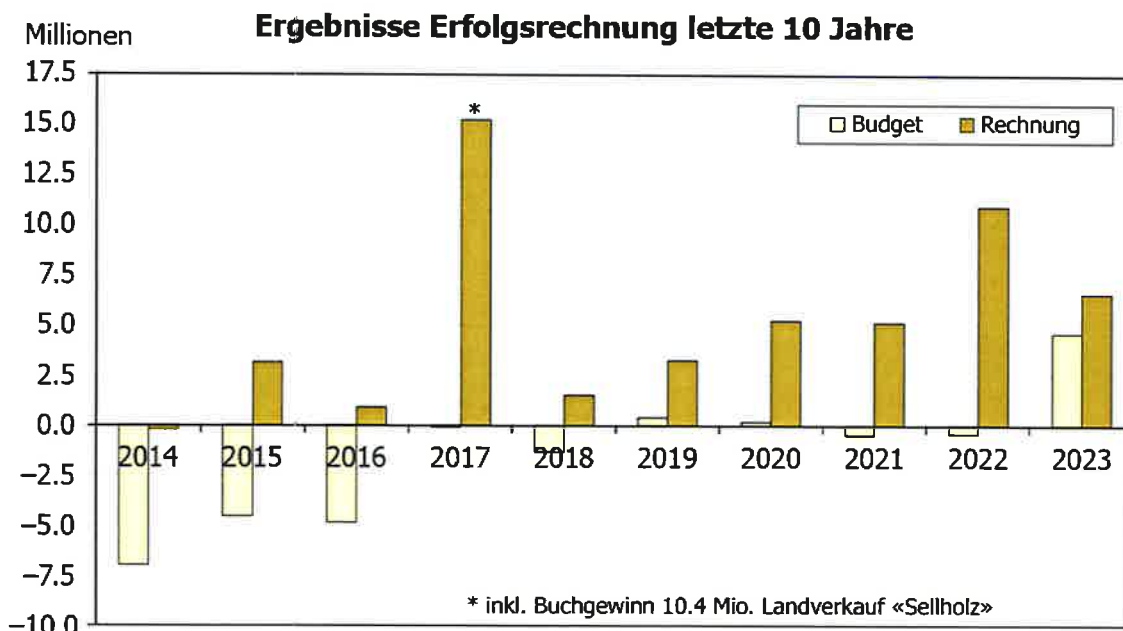
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>
Allgemeiner Aufwand	57'438'149.45	57'106'500
Ressourcenausgleich (Finanzausgleich)	37'345'184.00	33'075'000
Abschreib-/Wertberichtigungen	6'429'902.64	5'161'000
Bewertungsverluste Liegenschaften Finanzvermögen	3'558'002.70	750'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>104'771'238.79</b>	<b>96'092'500</b>
Allgemeine Gemeindesteuern (Steuerfuss 75 %)	63'869'416.90	59'200'000
Grundstückgewinnsteuer	15'187'561.40	15'000'000
Bewertungsgewinne Liegenschaften Finanzvermögen	3'486'970.00	
Übriger Ertrag	28'840'860.24	26'542'500
<b>Total Ertrag</b>	<b>111'384'808.54</b>	<b>100'742'500</b>
<b>Erfolg</b>	<b>6'613'569.75</b>	<b>4'650'000</b>

**Kommentar zur Erfolgsrechnung**

**Jahresrechnung 2023 etwas besser als budgetiert**

Die erste Jahresrechnung mit dem um 3 auf 75 Prozent reduzierten Steuerfuss, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6.6 Mio. Franken ab. Die Abweichung von +2 Mio. Franken zum budgetierten Gewinn von 4.65 Mio. ist vergleichsweise gering. Bei den wichtigen Grundstückgewinnsteuern kann mit sehr hohen 15.2 Mio. (Rekord im Vorjahr 16.5 Mio.) im Vergleich zu den budgetierten 15 Mio. Franken gar von einer «Punktlandung» gesprochen werden. Die 4.7 Mio. Franken höheren Erträge bei den allgemeinen Gemeindesteuern flossen zu einem grossen Teil über den höheren Beitrag an den Ressourcenausgleich (Zürcher Finanzausgleich) wieder ab.

MA



Das Diagramm zeigt an, ob im Budget mit einem Aufwand- oder Ertragsüberschuss gerechnet wurde und wie das tatsächliche Ergebnis ausgefallen ist.

#### Höhere Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen 10 Mio. Franken und liegen 4.1 Mio. Franken über dem Budget. Dies liegt insbesondere an der Wertberichtigung von 3.4 Mio. Franken nach dem Kauf der Liegenschaft Forchstrasse 15. Weiter mussten durch die Annahme der Initiative «Schöneres Steinrad» resp. der damit verbundenen Neuplanung, 0.6 der bisher ausgegebenen 1 Mio. Franken abgeschrieben werden. Weitere (Rest-)Abschreibungen von 0.6 Mio. Franken erfolgten u. a. bei der Sportanlage Langacker (Aussenplätze).

#### Periodische Neubewertungen der Liegenschaften ergibt Aufwertungsgewinn

Die periodische Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens (alle vier Jahre) führte zu einem Bewertungsgewinn von 3.5 Mio. Franken. Beeinflusst wurde die Neubewertung massgeblich durch höhere Ertragswerte (gestiegener hypothekarischer Referenzzinssatz) und zu einem kleineren Teil durch höhere GVZ-Versicherungswerte (Teuerung).

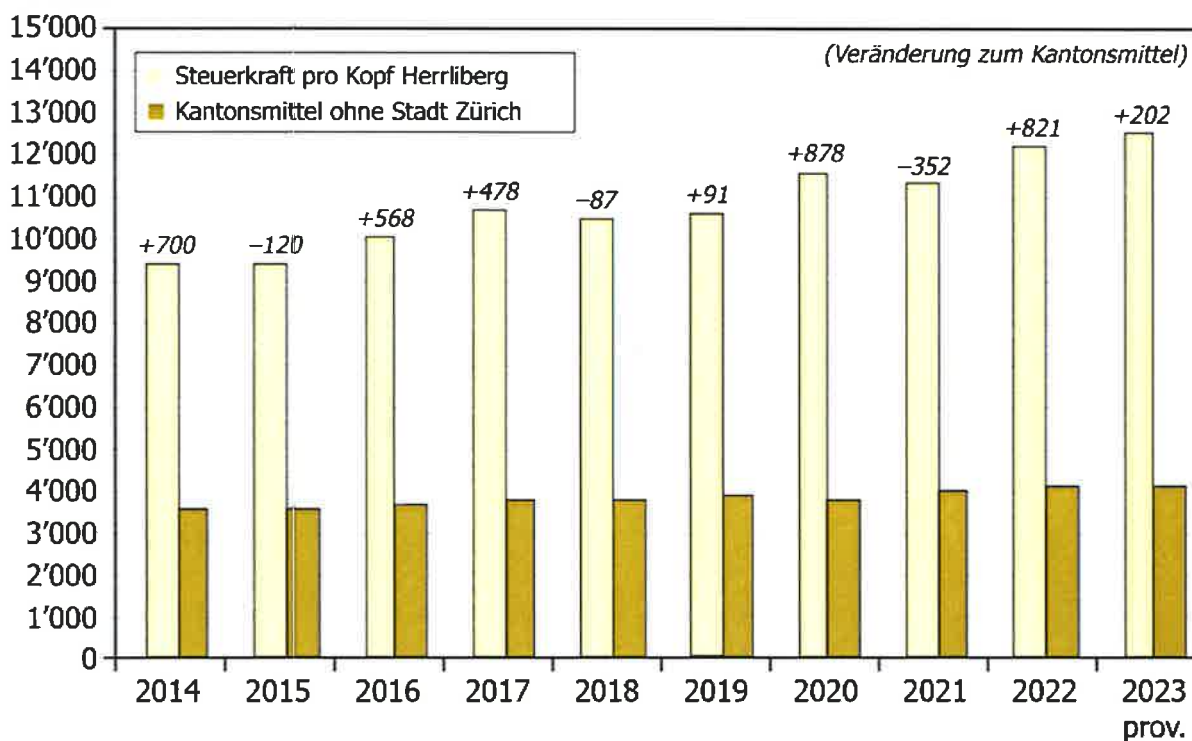
#### Höhere Kosten beim kantonal angestellten Personal

Für kantonal angestelltes Personal (Lehrpersonen, Schulleitungen, Personaladministration) musste rund 13 % oder 0.6 Mio. Franken mehr aufgewendet werden als budgetiert. Krankheitsbedingte Absenzen führten zu hohen Kosten für Vikariate, Personalwechsel führten zu Rotationsverlusten, der Teuerungsausgleich fiel mit 3.5 % deutlich höher aus als die auf Empfehlung des Volksschulamts budgetierten 1.1 % und ab Sommer 2023 musste eine zusätzliche halbe 1. Klasse geführt werden.

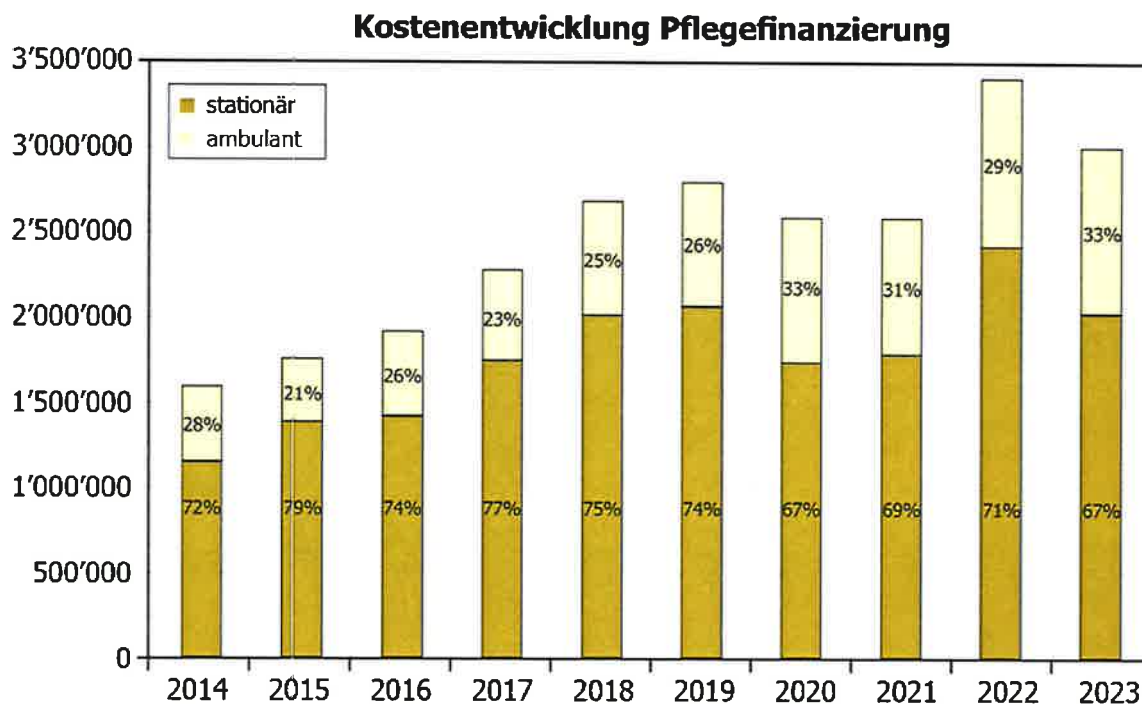
MA - f

<b>Allgemeine Steuern vs. Ressourcenausgleich</b>	Verbesserung	Rechnung 2023	Budget 2023
Abschreibungen und Erlasse natürliche Personen	-13'562.91	-83'562.91	-70'000
Steuern Rechnungsjahr	+175'927.10	54'895'927.10	54'720'000
Steuern früherer Jahre	+3'581'967.35	11'801'967.35	8'220'000
Nachsteuern	+74'337.86	234'337.86	160'000
Aktive Steuerauscheidungen	-349'594.95	555'405.05	905'000
Passive Steuerauscheidungen	+1'830'483.00	-2'904'517.00	-4'735'000
Anrechnung ausländ. Quellensteuern nat. Personen	-853'247.70	-1'153'247.70	-300'000
Quellensteuern natürliche Personen	+205'255.40	305'255.40	100'000
Personalsteuern	+4'288.84	134'288.84	130'000
Total Allg. Gemeindesteuern	+4'655'853.99	63'785'853.99	59'130'000
Ressourcenausgleich	-4'270'184.00	37'345'184.00	33'075'000
<b>Von den allg. Gemeindesteuern bleiben</b>	<b>+385'669.99</b>	<b>26'440'669.99</b>	<b>26'055'000</b>

### Franken




Die Steuerkraft pro Einwohner zeigt die Steuererträge einer Gemeinde bei einem fiktiven Steuerfuss von 100%. Die Differenz zwischen dem Kantonsmittel (ohne Stadt Zürich) und der Herrliberger Steuerkraft ist für den Abschöpfungsbetrag im Finanzausgleich massgebend. Steigt die durchschnittliche Steuerkraft im Kanton an, ist dies für alle Gemeinden positiv.



Die Kosten für die Pflegefinanzierung steigen nicht nur in Herrliberg mit hoher Stetigkeit. Zwar führte die COVID-19-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 bei der stationären Pflege vorübergehend zu tieferen Werten, was 2022 aber bereits wieder mit einer Gegenbewegung «kompensiert» wurde. Auch in Zukunft muss mit jährlichen Mehrkosten im mittleren einstelligen Prozentbereich gerechnet werden. Das Kostenverhältnis hat sich in den letzten Jahren hin zu mehr ambulanter Pflege entwickelt. Dieser Trend dürfte sich noch fortsetzen.

Erfolgsrechnung nach Ressorts	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	104'771'239	111'384'809	96'092'500	100'742'500	94'458'051	105'449'337
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6'613'570</b>		<b>4'650'000</b>		<b>10'991'286</b>	
<b>1 Präsidiales</b>	5'440'611	745'884	5'157'000	708'000	5'129'690	695'304
Nettoergebnis		<b>4'694'727</b>		<b>4'449'000</b>		<b>4'434'385</b>
<b>2 Bildung</b>	17'864'390	2'783'270	17'042'500	2'684'500	16'705'821	2'757'362
Nettoergebnis		<b>15'081'120</b>		<b>14'358'000</b>		<b>13'948'459</b>
<b>3 Hochbau</b>	649'272	293'349	762'500	246'000	584'925	197'145
Nettoergebnis		<b>355'924</b>		<b>516'500</b>		<b>387'780</b>
<b>4 Tiefbau/Infrastruktur</b>	15'492'825	12'623'979	15'052'500	11'332'500	12'849'574	9'933'152
Nettoergebnis		<b>2'868'846</b>		<b>3'720'000</b>		<b>2'916'421</b>
<b>5 Soziales/Sicherh./ Gesundh.</b>	11'786'778	4'299'162	11'271'000	4'063'000	11'492'176	3'693'565
Nettoergebnis		<b>7'487'617</b>		<b>7'208'000</b>		<b>7'798'611</b>
<b>6 Finanzen, Steuern</b>	39'205'493	81'985'474	35'047'500	76'524'500	38'717'593	83'47'446
Nettoergebnis	<b>42'779'981</b>		<b>41'477'000</b>		<b>44'429'853</b>	
<b>7 Liegenschaften</b>	14'331'869	8'653'692	11'759'500	5'184'000	8'978'272	5'025'363
Nettoergebnis		<b>5'678'177</b>		<b>6'575'500</b>		<b>3'952'910</b>

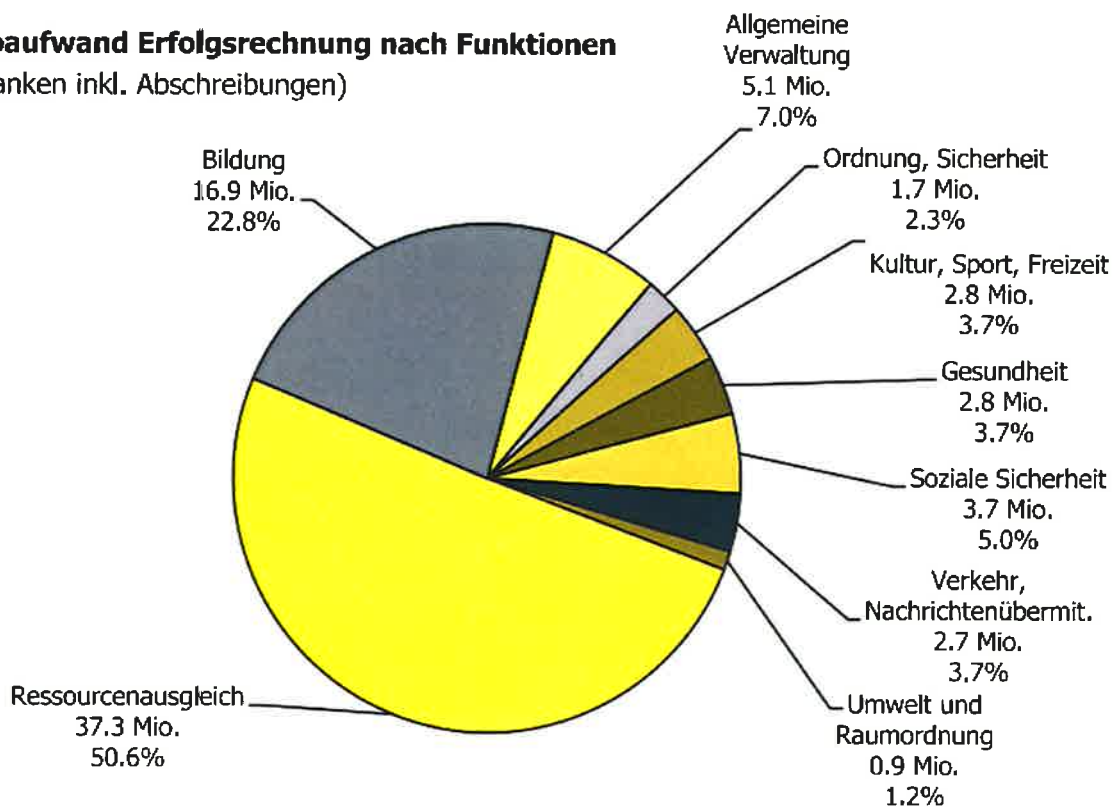
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
30 Personalaufwand	12'323'081.49	12'060'000	11'938'018.26
31 Sach-/übriger Betriebsaufwand	16'831'306.75	18'057'500	14'872'243.86
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'310'464.55	5'086'500	4'259'349.16
34 Finanzaufwand	5'441'289.45	2'830'500	1'535'069.06
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	1'249'244.29	706'500	1'043'260.25
36 Transferaufwand	60'729'231.26	55'464'000	59'041'196.28
37 Durchlaufende Beiträge	32'000.00	30'000	47'200.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	1'854'621.00	1'857'500	1'721'714.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>104'771'238.79</b>	<b>96'092'500</b>	<b>94'458'050.87</b>
40 Fiskalertrag	79'150'238.30	74'295'000	80'932'418.14
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	13'565'837.94	13'800'000	12'055'582.36
43 Verschiedene Erträge	7'744.00	10'000	9'284.00
44 Finanzertrag	9'514'749.80	5'593'500	5'327'262.33
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	2'279'273.01	781'000	1'188'213.80
46 Transferertrag	4'980'344.49	4'375'500	4'167'662.49
47 Durchlaufende Beiträge	32'000.00	30'000	47'200.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	1'854'621.00	1'857'500	1'721'714.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>111'384'808.54</b>	<b>100'742'500</b>	<b>105'449'337.12</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6'613'569.75</b>	<b>4'650'000</b>	<b>10'991'286.25</b>

MA 

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	104'771'238.79	111'384'808.54	96'092'500	100'742'500	94'458'050.87	105'449'337.12
Jahresergebnis	6'613'569.75		4'650'000		10'991'286.25	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	6'464'822.81	1'319'844.10	6'540'000	1'273'500	6'102'661.64	1'181'411.20
Nettoergebnis		5'144'978.71		5'266'500		4'921'250.44
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	2'098'965.83	407'342.27	2'120'000	384'000	1'887'324.31	387'143.20
Nettoergebnis		1'691'623.56		1'736'000		1'500'181.11
<b>2 Bildung</b>	19'342'606.48	2'487'109.03	19'132'500	2'309'000	18'093'257.38	2'326'002.90
Nettoergebnis		16'855'497.45		16'823'500		15'767'254.48
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	3'104'121.77	349'464.57	2'339'500	281'000	2'382'368.57	257'987.63
Nettoergebnis		2'754'657.20		2'058'500		2'124'380.94
<b>4 Gesundheit</b>	3'525'203.42	772'478.35	3'306'500	730'000	3'951'125.86	743'271.65
Nettoergebnis		2'752'725.07		2'576'500		3'207'854.21
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	8'950'038.01	5'227'520.18	8'579'500	5'088'500	8'034'621.05	4'733'901.32
Nettoergebnis		3'722'517.83		3'491'000		3'300'719.73
<b>6 Verkehr und Nach- richtenübermittlung</b>	3'536'097.73	809'532.83	3'905'000	651'500	3'609'392.54	687'736.34
Nettoergebnis		2'726'564.90		3'253'500		2'921'656.20
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	5'246'989.64	4'371'132.65	5'320'000	4'095'500	4'980'167.09	4'208'085.65
Nettoergebnis		875'856.99		1'225'000		772'081.44
<b>8 Volkswirtschaft</b>	8'390'919.47	8'898'030.74	7'630'000	7'936'500	5'995'390.76	6'384'631.97
Nettoergebnis	507'111.27		306'500		389'241.21	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	44'111'473.63	86'742'353.82	37'219'500	77'993'500	39'421'741.67	84'539'165.26
Nettoergebnis	42'630'880.19		40'774'000		45'117'423.59	

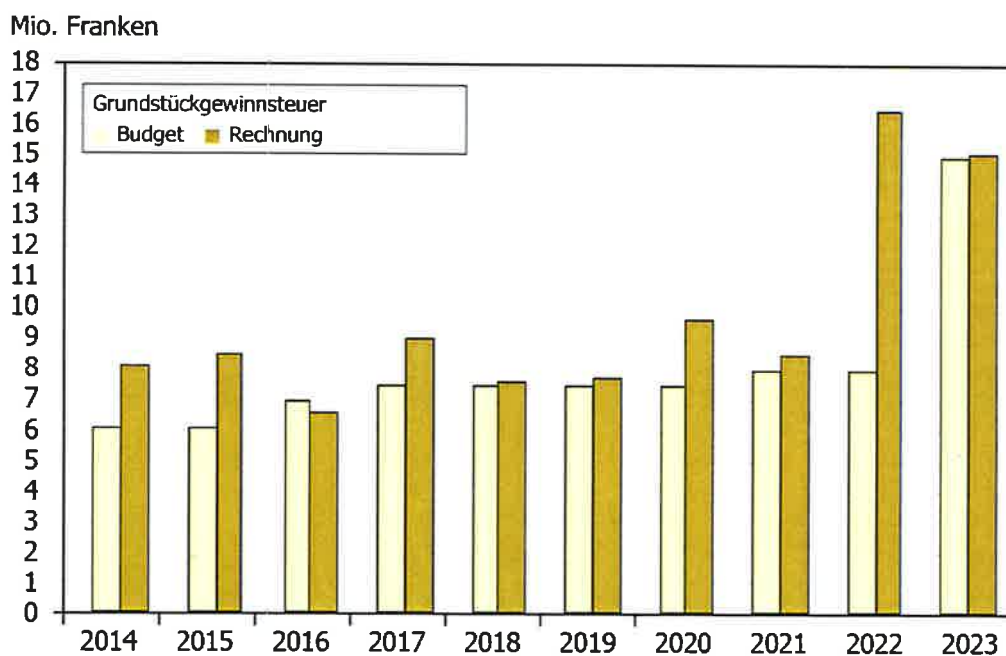
MA 

### Nettoaufwand Erfolgsrechnung nach Funktionen (in Franken inkl. Abschreibungen)



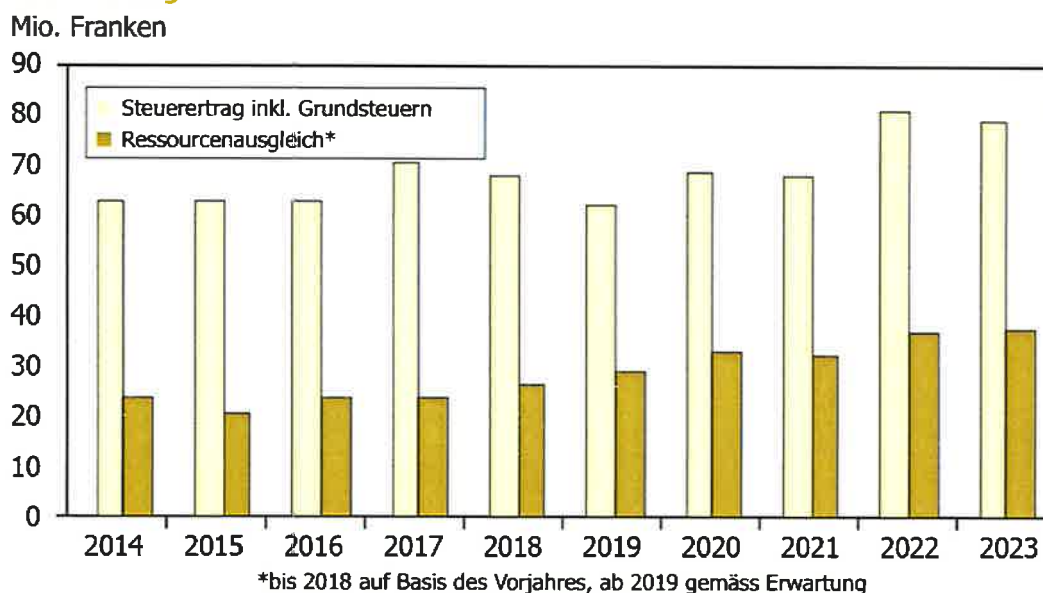
Der Beitrag an den Ressourcenausgleich und die Aufwendungen im Bildungsbereich stellen traditionell die grössten Kostenblöcke, gefolgt von der «Allgemeinen Verwaltung» und der «Sozialen Sicherheit». Das Diagramm verbildlicht das Verhältnis des Nettoaufwands der Aufgabenbereiche der Erfolgsrechnung. Die Funktion 9 «Finanzen und Steuern» ist bis auf den Ressourcenausgleich nicht enthalten, da sie mit den Steuererträgen den Nettoaufwand der übrigen Funktionen finanziert.

## Grundstückgewinnsteuern



Die Grundstückgewinnsteuern sind sehr wichtig, da auf diesen Erträgen kein kantonsinterner Ausgleich erfolgt, sie also vollumfänglich in der Gemeinde verbleiben. In den letzten zwei Jahren lag der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern deutlich höher als in den Jahren davor.

## Steuerertrag



Die Entwicklung der «allgemeinen» Steuern (auf Einkommen und Vermögen, Gewinn und Kapital) hat nur einen begrenzten Einfluss auf die Erfolgsrechnung der Gemeinden, da der kantonale Ressourcenausgleich hier ausgleichend wirkt. Anders sieht dies bei den Grundstückgewinnsteuern aus, da sie im Ressourcenausgleich nicht berücksichtigt werden und voll der jeweiligen Gemeinde zu Gute kommen.

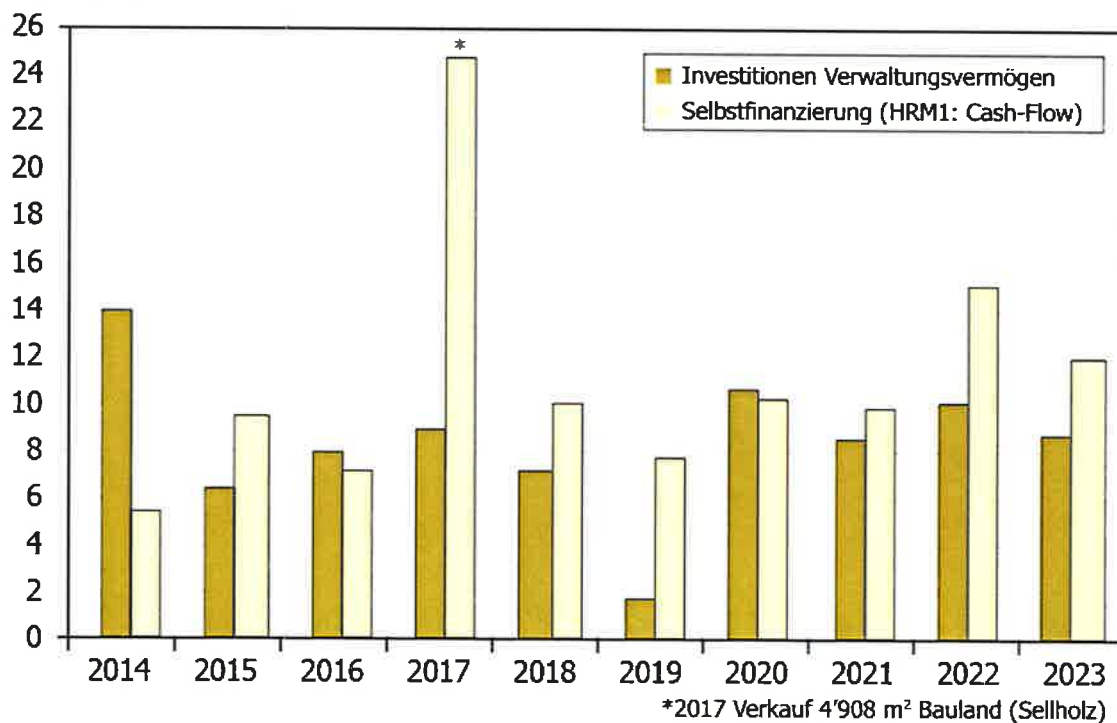
MA 

## Investitionsrechnung

### Kommentar zur Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen betragen die Nettoinvestitionen 8.8 Mio. Franken oder 55 % der budgetierten 15.9 Mio. Franken. Im Finanzvermögen dominiert der nicht im Budget enthaltene Kauf (Gemeindeversammlung vom 19. April 2023) der Liegenschaft Forchstrasse 15 für 6.2 Mio. Franken.

Mio. Franken

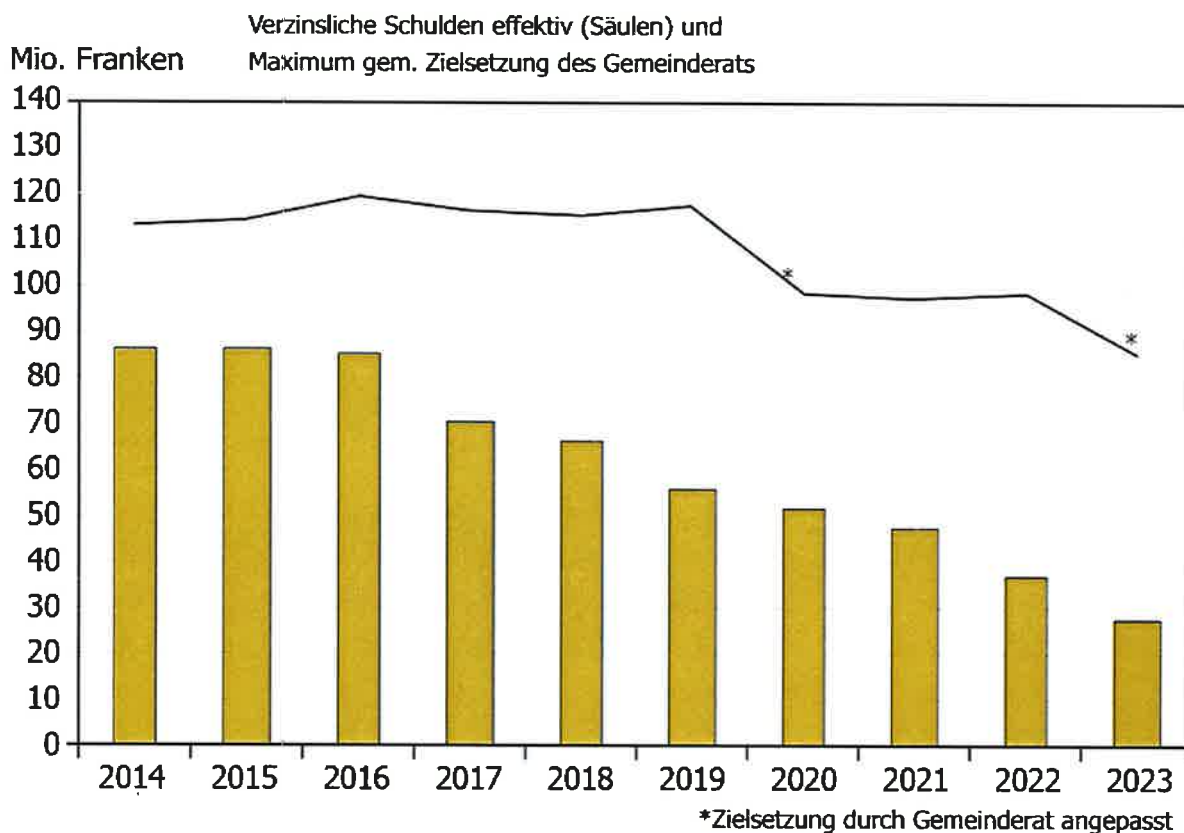


Über einen längeren Zeitraum betrachtet, sollten Investitionen und Selbstfinanzierung im Gleichgewicht sein, sonst häufen sich Schulden an.

## Bilanz

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) stieg um 3.3 Mio. auf 1 9.6 Mio. Franken und die verzinslichen Passiv-Darlehen sanken um 10.1 Mio. auf 25.0 Mio. Franken. Die gute Bilanzsituation zeichnet ein Bild der Stärke und lässt Handlungsoptionen.

Finanzvermögen	173.4 Mio.	Fremdkapital	153.8 Mio.
Verwaltungsvermögen	99.2 Mio.	Eigenkapital	118.7 Mio.
Total	272.6 Mio.		272.6 Mio.



Die verzinslichen Schulden bestehen aus aufgenommen (Passiv-)Darlehen und dem Kontokorrent der katholischen Kirchgemeinde (Stand 2023: 2.2 Mio. Fr.). Gemäss aktueller Zielsetzung des Gemeinderats, sollen die verzinslichen Schulden 2/3 des Buchwertes der Liegenschaften im Finanzvermögen nicht übersteigen.

MA

## Bilanz per 31. Dezember 2023

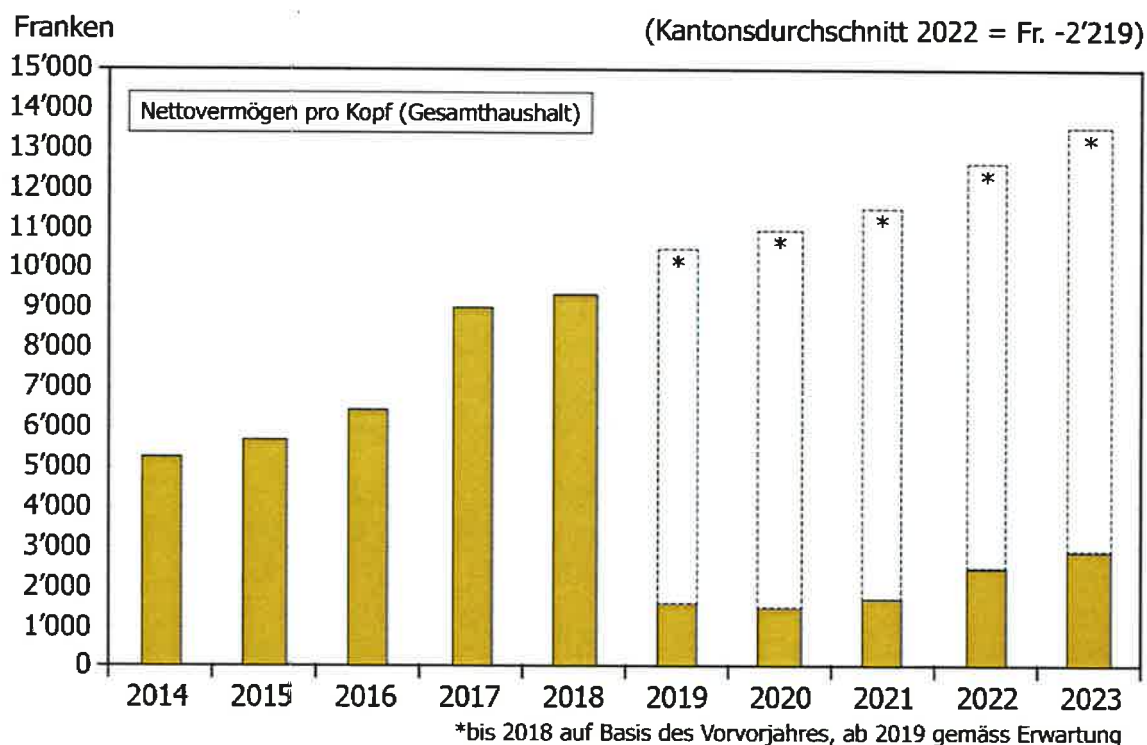
Aktiven	Bestand 2023	Bestand 2022	Passiven	Bestand 2023	Bestand 2022
Finanzvermögen	173'408'811.36	174'579'333.34	Fremdkapital	153'836'274.29	158'266'056.59
Flüssige Mittel	24'331'603.91	13'033'910.41	Kreditoren	12'606'383.43	6'270'259.94
Diverse Forderungen	7'447'357.21	7'003'811.49	Kontokorrente m. Dritten	2'341'849.17	2'044'568.88
Restanzen Steuern	7'618'119.35	9'430'350.37	Steuern	12'922'213.35	7'248'787.80
Transferforderungen	1'091'964.16	1'024'259.87	Anzahlungen von Dritten	1'898.85	3'858.50
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	21'500'000.00	Transferverbindlichkeiten	875'000.00	925'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	412'505.13	419'553.35	Depotgelder, Kautionen	24'528'040.05	36'091'192.65
Langfristige Finanzanlagen	4'385'112.50	320'607.50	Kurzfristige Finanzverbindlichk.		10'000'000.00
Grundstücke nicht überbaut	65'854'769.00	65'710'099.00	Passive Rechnungsabgrenzung	597'291.24	563'513.92
Grundstücke teilw. überbaut	2'747'810.00	2'747'810.00	Kurzfristige Rückstellungen	36'888'184.00	32'788'657.00
Baurechts-Grundstücke	461'100.00	456'600.00	Langfristige Darlehen	25'000'000.00	25'100'000.00
Gebäude, Grundeigentumsant.	59'003'100.00	52'879'500.00	Langfristige Rückstellungen	37'462'000.00	36'600'000.00
Anlagen im Bau	55'370.10	52'831.35	Verbindlichkeiten Fonds	613'414.20	630'217.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>99'167'859.60</b>	<b>96'826'775.19</b>	Eigenkapital	<b>118'740'396.67</b>	<b>113'140'051.94</b>
Grundstücke	5'898'153.84	5'898'153.84	Spezialfinanzierungen	(20'156'026.99)	(21'169'252.01)
Strassen / Verkehrswege	9'617'232.51	9'861'141.10	Wasserwerk	6'423'730.23	5'666'494.33
Wasserbau	2'190'730.13	2'197'650.69	Abwasserbeseitigung	7'073'793.78	6'586'014.39
Übrige Tiefbauten	25'366'588.34	22'296'431.20	Abfallbeseitigung	382'679.38	469'272.50
Hochbauten	29'218'179.97	29'454'678.56	Elektrizitätswerk - Netz	5'634'317.15	7'608'680.45
Mobilien	290'457.41	163'189.97	Elektrizitätswerk - Energie	641'506.45	838'790.34
Anlagen im Bau	18'207'695.81	18'783'518.23	Ersatzabgaben Parkplätze	214'023.00	214'023.00
Übrige Sachanlagen	57'606.57	69'127.89			
Darlehen	255'000.00	275'000.00	Eigenkapital Steuerhaushalt	98'370'346.68	91'756'776.93
Beteiligungen	6'529'552.41	6'540'952.41	Kum. Ergebnisse Vorjahre	91'756'776.93	80'765'490.68
Investitionsbeiträge	1'536'662.61	1'286'931.30	Jahresergebnis	6'613'569.75	10'991'286.25
<b>Total Aktiven</b>	<b>272'576'670.96</b>	<b>271'406'108.53</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>272'576'670.96</b>	<b>271'406'108.53</b>

Die Aktivseite der Bilanz weist die vorhandenen Vermögenswerte aus. Zum Finanzvermögen zählt, was ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden kann. Das Verwaltungsvermögen umfasst die zur öffentlichen Aufgabenerfüllung dienenden Vermögenswerte.

Die Passivseite der Bilanz gibt Aufschluss darüber, wie die Aktiven durch Fremd- und Eigenkapital finanziert sind.

MA 

## Nettovermögen pro Kopf



Zieht man von jenem Teil der Aktiven, der nicht an einen öffentlichen Auftrag gebunden ist, das Fremdkapital ab, ergibt sich (wenn das Resultat positiv ist) das Nettovermögen resp. (wenn das Resultat negativ ist) die Nettoschuld. Mit anderen Worten besteht das Nettovermögen aus den grundsätzlich «verfügbaren» Werten, nach Abzug der Schulden.

Das Gemeindegesetz ermöglicht den Gemeinden seit 2019 den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Der Geldfluss erfolgt jeweils erst im übernächsten, dem Bemessungsjahr folgenden Jahr. Entsprechend sind jeweils zwei volle Jahresbetreffnisse abzugrenzen. Abgeschöpfte Gemeinden wie Herrliberg bilden dafür Rückstellungen im Fremdkapital, wodurch das Nettovermögen sinkt. Die auf 2019 eingeführten Rückstellungen, ein rein buchhalterischer Vorgang, erschweren die Vergleichbarkeit mit der Zeit davor. Im Diagramm werden deshalb ab 2019 beide Werte ausgewiesen, mit und ohne besagte Rückstellungen.

Herrliberg verfügt im Vergleich zu anderen Zürcher Gemeinden über ein sehr hohes Nettovermögen.

## Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 der politischen Gemeinde Herrliberg zu genehmigen.

MA 8

Traktandum 3

## **Mitteilungen / Umfrage**

---

### **Mitteilungen**

Gemeindepräsident Gaudenz Schwitter weist darauf hin, dass via Website [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch) sowohl ein Newsletter als auch Veranstaltungshinweise abonniert werden können.

Die nächsten grösseren Dorfanlässe sind die 1. August-Feier und die Chilbi. Die nächste Gemeindeversammlung findet ausserordentlich am Mittwoch, 18. September 2024, statt. Traktandiert sind dann verschiedene Kreditabrechnungen, die Einzelinitiative Biodiversität sowie die Fortführung der Leistungsvereinbarung mit dem Familienclub Robinson. Im Weiteren informiert er, dass am 22. September 2024 an der Urne über das Geschäft «GSEH, Umbau Schulhaus Breiti» mit einem Kreditantrag über 5,7 Millionen Franken abgestimmt wird.

### **Umfrage**

Keine Wortmeldungen.

### **Abschluss**

Auf Anfrage des Gemeindepräsidenten werden weder gegen die Versammlungsführung noch gegen die Abstimmungen Einwendungen erhoben.

Der Gemeindepräsident weist die Anwesenden auf ihr Recht zur Protokolleinsicht hin. Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 3. Juli 2024 in der Kanzlei im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Vollständigkeitshalber weist er auch auf die folgenden Rechtsmittel hin:

- 5 Tage für einen Rekurs wegen Verletzung von Verfahrensvorschriften
- 30 Tage für einen Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnungen

Die an Ort und Stelle vorgebrachte Rüge betreffend Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte im Rahmen der Versammlung bildet die Voraussetzung für eine entsprechende Stimmrechtsrekurshebung (§ 21 a Abs. 2 Verwaltungsrechtspflegegesetz).

Mit dem Dank an alle Anwesenden für ihr Interesse und Erscheinen schliesst der Gemeindepräsident um 20.27 Uhr die Gemeindeversammlung.

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

MA →

**Namens der Gemeindeversammlung**



Gaudenz Schwitzer, Gemeindepräsident



Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber

**Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen:**



Claire Fritsch, Stimmenzählerin



Michael Ammann, Stimmenzähler